



# **SPIELVEREINIGUNG LEIFERDE von 1921 e. V. Sparte Tennis**

## **Satzung** (Stand 14. Februar 2014)



### **§ 1 Name und Zweck der Sparte**

Die am 08.04.1978 gegründete Sparte Tennis ist eine Sparte der Spielvereinigung Leiferde. Die Sparte betreibt das Tennisspiel als Amateursport auf der Grundlage der Satzung der Spielvereinigung Leiferde. Neben der Vereinssatzung dient die Ergänzungssatzung dem Zweck, die Anliegen der Spartenmitglieder innerhalb der Sparte im Rahmen der Satzung der Spielvereinigung Leiferde zu sichern.

### **§ 2 Selbständigkeit der Sparte**

Die Selbständigkeit der Sparte umfasst:

1. Das Recht zur Beschränkung der Mitgliederzahl, um einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb zu gewährleisten.
2. Die Beschlussfähigkeit über Einführung, Höhe und Wegfall von Umlagen.
3. Eine eigene Kassenführung.
4. Die Befugnis zum Erlass einer eigenen Platz-, Spiel- und Turnierordnung in Abstimmung der Spielordnung des „Deutschen Tennisbundes“.
5. Die Eigenverantwortlichkeit gegenüber dem Tennisverband und den Tennisvereinen.

### **§ 3 Mitgliedschaft**

Die Mitgliedschaft richtet sich nach § 5 und § 8 der Vereinssatzung, jedoch mit folgenden Abweichungen:

1. Der Aufnahmeantrag ist über den Spartenvorstand an den Hauptvorstand zu richten. Mit der Aufnahme in die Sparte Tennis wird zugleich die Mitgliedschaft in der Spielvereinigung Leiferde erworben.
2. Der Bewerber muss sich unwiderruflich zu der Ergänzungssatzung der Sparte Tennis bekennen, die jedem bei Eintritt übergeben wird. Für Minderjährige ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten notwendig.
3. Die Reihenfolge der Aufnahme richtet sich nach der Folge der Anmeldungen.

### **§ 4 Beiträge**

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhebt die Sparte Tennis unter Berücksichtigung des § 2.2 kostendeckende Umlagen für Aufwendungen, die der Hauptverein nicht übernimmt. Die Beschlussfassung über Einführung, Höhe und Wegfall obliegt der Spartenversammlung.

### **§ 5 Organe**

Die Sparte wird geleitet und verwaltet durch:

1. Die Spartenversammlung der Mitglieder
2. Den Spartenvorstand
3. Die Jugendvertretung

### **§ 6 Spartenversammlung**

Die Spartenversammlung der Mitgliederversammlung ist zuständig für:

1. Entgegennahme der Jahres- und Rechenschaftsberichte des Spartenvorstandes und der Kassenprüfer.
2. Beschlussfassung über Entlastung des Spartenvorstandes.
3. Wahlen entsprechend der Satzung der Spielvereinigung.

4. Beschlussfassung entsprechend § 2.1/2 der Ergänzungssatzung.

5. Änderung der Ergänzungssatzung.

Sie ist möglich mit einer 2/3 Mehrheit der Spartenversammlung und nach Zustimmung durch den Hauptvorstand. Die ordentliche Spartenversammlung ist vom Spartenvorstand vier Wochen vor der Generalversammlung des Hauptvereins unter Angabe der vorläufigen Tagesordnung einzuberufen. Anträge zur Satzungsänderung sind drei Wochen, allgemeine Anträge zwei Wochen vor der Spartenversammlung beim Vorsitzenden einzureichen. Der Vorstand der SVL ist einzuladen. Außerordentliche Spartenversammlungen sind entsprechend § 11 der Satzung der Spielvereinigung Leiferde einzuberufen.

#### **§ 7 Dem Spartenvorstand gehören an:**

1. Spartenleiter
2. Stellvertretender Spartenleiter
3. Kassenwart
4. Schriftführer
5. Sportwart für Leistungssport
6. Sportwart für Freizeit— und Breitensport
7. Jugendwart

Der Spartenleiter sorgt in Zusammenarbeit mit den übrigen Vorstandsmitgliedern für die Erledigung der laufenden Geschäfte. Dabei zieht er nach Möglichkeit zur Bearbeitung von Einzelaufgaben geeignete Mitglieder oder Gruppen von Mitgliedern heran, die selbständig und nach den von der Mitgliederversammlung festgelegten Grundsätzen vorgehen. Die Mitglieder des Spartenvorstandes werden von der Spartenversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig.

Jedoch kann nur in jedem ungeraden Jahr:

der Vorsitzende,  
der Kassenwart,  
der Jugendwart  
und der Sportwart für Freizeit- und Breitensport

sowie in jedem geraden Jahr:

der Zweite Vorsitzende,  
der Schriftführer  
und der Sportwart für Leistungssport neu gewählt werden.

Scheidet ein Mitglied des Spartenvorstandes im Verlauf der Wahlperiode aus, bestimmt der Vorstand bis zur nächsten Spartenversammlung ein Ersatzmitglied.

Der Spartenvorstand hat regelmäßig Sitzungen abzuhalten. Die Sitzungen sind grundsätzlich spartenöffentlich.

#### **§ 8 Der Kassenwart**

verwaltet die Geldmittel eigenverantwortlich in Abstimmung mit dem Vorstand der Sparte. Diese führt ein eigenes Bankkonto. Die durch Umlagen aufkommenden Beträge sind auf dieses Konto einzuzahlen. Der Kassenwart legt zu jeder ordentlichen Spartenversammlung einen Kassenbericht vor. Die Kassenprüfung erfolgt durch zwei von der Spartenversammlung gewählte Prüfer, wobei mindestens einer nach zwei Jahren ausscheidet.

Die Beiträge betragen **monatlich**

- für Erwachsene € 6,00 zuzüglich für SV z. Z. 7,00 Euro,
- für Kinder und Jugendliche € 3,00 zuzüglich für SV z. Z. 4,00 Euro.

Aufnahmegebühren; auf Vorstandsbeschluss kann generell auf die Erhebung der Aufnahmegebühren verzichtet werden. Erwachsener € 125,00; Paar € 225,00; 1. Kind € 25,00; weitere Kinder sind frei.

Von aktiven Spielern bis zur Vollendung des 70. Lebensjahres sind 3 Pflichtstunden pro Jahr zu leisten, ersatzweise pro Stunde 10,00 Euro zu zahlen.

Jugendliche ab 16 Jahren, die sich laut Nachweis in Schul- bzw. Berufsausbildung befinden: 3 Stunden bzw. € 5,00 pro Stunde.

Für Kinder und Jugendliche übernimmt die Tennissparte bis zu 50 % der Trainingskosten in der Sommersaison. Die Höhe der Trainingskosten ist von dem Alter und der Anzahl der Kinder und Jugendlichen und der damit verbundenen Gruppengrößen abhängig, so dass sich der Anteil der Tennissparte variabel anpasst bis zur maximalen Höhe von 50 % der Gesamtkosten. In der Wintersaison sind die Kosten für die Tennishalle in vollem Umfang von den Eltern zu tragen.